

Ohne Stress auf dem Schulweg

VERKEHR „Schulexpress“ in Wildeshausen offiziell gestartet – Große Resonanz



Offizieller Start des „Schulexpress“: Am Feuerwehrhaus konnten Rolf Quickert (re.) und die Initiatoren zahlreiche Kinder und die Vertreter von Schulen, Stadt, Kirchen und Kreis begrüßen.

BILDER: STEFAN IDEL

Die Wallschule zählte pro „Haltestelle“ jeweils mindestens fünf Kinder. Ideengeberin Nölle kam extra aus Bremen.

VON STEFAN IDEL

WILDESHAUSEN – Es knallte kein Schuss wie beim 100-Meter-Lauf, es hupte kein Signalhorn wie bei einer Schiffsregatta; gleichwohl war der Start des „Schulexpress“ am Freitagmorgen ein denkwürdiger Tag für Wildeshausen. „Auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit sind wir ein Stück voran gekommen“, sagte Rolf Quickert, Verkehrssicherheitsberater der Wildeshauser Polizei. Viele Grundschüler fanden sich bereits am ersten Tag zusammen, um stressfrei gemeinsam zur Schule zu gehen. Allein an den sieben Stationen, die für die Wallschule eingerichtet wurden, fanden sich pro „Haltestelle“ mindestens fünf Kinder ein, berichtete Andreas Nustedt vom Elternrat.

Der offizielle Start erfolgte

VIELE „HALTESTELLEN“ IM WILDESHAUSER STADTGEBIET

Für den Schul-Express wurden folgende „Haltestellen“ eingerichtet:

- Bahnhofstraße/Mehr- generationenhaus,
- Visbeker Straße/Park- platz am Kreisel,
- Reepmoorsweg/An der Bahn,
- Am Krandel/Einfahrt zum Rämmi-Dämmi,
- Feuerwehrgebäude (al- les Treffpunkte für Wall- schule und Huneschule),
- Delmenhorster Straße/ Ecke Stockenkamp,
- Ecke am Alten Sport-

platz/Kollege (nur Wall- schule).

Treffpunkte für Schüler

- der St.-Peter- Schule und der Hol- beinschule:
- Feuerwehr,
- Katenbäker Berg/Ecke Marsch- weg,
- Reepmoorsweg/ An der Bahn (Park- platz),
- Visbeker Straße/ am Kreisel,
- Vorplatz St.-Peter-Kir-

che,

- Lessingstraße, Höhe St.-Peter-Straße,
- Am Dulshorn/Ecke Er- lenstraße,
- Parkplatz Zur Lohmühle/Am Dulshorn,
- Raiffeisen- straße/Zufahrt Heidloge (Wohn- gruppen Kreisal- tenheim).

Anregungen und Fragen per E-Mail

an wildeshauser.schulex- press@web.de



am Feuerwehrhaus: „Jetzt geht's los“, freuten sich Alexander (8) und Hauke (7), die sonst an anderen Stationen starten. Lena-Marie (8) fuhr mit dem Rad zur Wallschule. Sie trafen auf zahlreiche bekannte Begleiter: Landrat Frank Eger führte eine Gruppe zur Wallschule, Pfar- rer Heinz Holtmann und Bür-

germeister Dr. Kian Shahidi gingen zur St.-Peter-Schule, Pastor Matthias Selke begleitete Kinder zur Huneschule. „Ich bin für Sarah Connor gekommen“, scherzte Ute Dietz, die mit Schülern zur Huneschule ging. Mit dabei auch die Schulleiter und Poli- zisten. Im Namen der enga- gierten Elternschaften aller

beteiligten Schulen bedankte sich Frank Gebken für die Un- terstützung. Selbst Verena Nölle, die das Projekt „Schulexpress“ in Bremen-Borgfeld als Modell für die Region an- gestoßen hatte, kam Freitag- früh in die Kreisstadt. Allein im September kamen neun zusätzliche Städte auf die „Schulexpress-Landkarte“.